

Entwicklung eines digitalen Lehrbuchs für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik

Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger (FB 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport/Dekanat 02, AG Medienpädagogik/ Institut für Erziehungswissenschaft)

Neben vielfältigen E-Learning-Angeboten sowie der Verwendung digitaler Geräte werden in Zukunft auch digitale Lehrbücher an der Universität eine große Rolle spielen. Sie haben den Vorteil, dass sie schnell aktualisiert sowie mit multimedialen und interaktiven Elementen ausgestattet werden können. Im Rahmen des Lehrfreisemesters wird ein digitales Lehrbuch entwickelt und produziert werden, welches im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik zur Erweiterung des Lehrangebots für Studierende eingesetzt werden soll. In einem digitalen Lehrbuch bietet sich die Möglichkeit, Themen schulischer Medienerziehung textbasiert und visualisiert für ein Selbststudium im Rahmen des vorgesehenen Workloads außerhalb der Präsenzzeiten anzubieten. Konkret ist vorgesehen, ein digitales Lehrbuch zum Thema „Lehren und Lernen mit Medien“ zu entwickeln, welches Studierende des Lehramts Gymnasium in den Möglichkeiten und in die Praxis des schulischen Medieneinsatzes einführt. Das Lehrfreisemester soll dazu genutzt werden, die dafür notwendigen Themen durch aktuelle Literatur- und Projektrecherchen aufzubereiten, die Texte zu schreiben, Grafiken zu gestalten sowie Audio- und Videoaufnahmen zu produzieren. Zugleich wird begleitend zur Entwicklung dieses digitalen Lehrbuchs eine Handreichung geschrieben, die die Erstellung eines solchen genau beschreibt und somit Anregungen für Kolleginnen und Kollegen gibt, ebenso digitale Bücher zu entwickeln.